

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (15. Ausschuss)**

**zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung  
– Drucksache 14/8215 –**

**Entwurf eines Gesetzes zu dem Zusatzprotokoll Nr. 6 vom 21. Oktober 1999  
zu der Revidierten Rheinschifffahrtsakte vom 17. Oktober 1868**

### **A. Problem**

Auf das Zusatzprotokoll Nr. 6 vom 21. Oktober 1999 zu der Revidierten Rheinschifffahrtsakte vom 17. Oktober 1868 findet Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes Anwendung. Daher ist die Zustimmung des Deutschen Bundestages in der Form eines Bundesgesetzes erforderlich.

### **B. Lösung**

Zustimmung durch Verabschiedung des Gesetzentwurfs der Bundesregierung.

**Einstimmigkeit im Ausschuss**

### **C. Alternativen**

Keine

### **D. Kosten**

Wurden nicht erörtert.

## **Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Gesetzentwurf – Drucksache 14/8215 – anzunehmen.

Berlin, den 13. März 2002

### **Der Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen**

**Eduard Oswald**  
Vorsitzender

**Renate Blank**  
Berichterstatterin

## Bericht der Abgeordneten Renate Blank

### I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat den Gesetzentwurf auf Drucksache 14/8215 in seiner 221. Sitzung am 28. Februar 2002 beraten und an den Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen zur Beratung überwiesen.

### II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Der Gesetzentwurf der Bundesregierung beinhaltet die gemäß Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes erforder-

liche Zustimmung des Deutschen Bundestages zu dem Zusatzprotokoll Nr. 6 vom 21. Oktober 1999 zu der Revidierten Rheinschifffahrtsakte vom 17. Oktober 1868.

### III. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im Ausschuss

Der Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen hat den Gesetzentwurf in seiner 79. Sitzung am 13. März 2002 behandelt und hat einstimmig beschlossen, die Annahme des Gesetzentwurfs der Bundesregierung zu empfehlen.

Berlin, den 13. März 2002

**Renate Blank**  
Berichterstatteerin

